

Challenges

Als Challenges dienen reale Herausforderungen aus Forschungsvorhaben im weiteren Akademiemilieu (inkl. Promotionsvorhaben), die sich ggf. mit Hilfe von maschinellem Lernen besser lösen ließen als rein algorithmisch oder manuell; es geht explizit nicht darum, mit Lösungen Probleme zu suchen. Beispiele für Herausforderungsfelder sind:

- Handwritten Text Recognition
- Bildersuche mit Bildern
- Bild- oder Textklassifikation
- Clustering und Topic Modeling
- Recherchehilfsmittel
- Informationsabruf in Graphen
- Übersetzung in einfache Sprache

Challenge mitbringen

Falls Sie eigene Challenges mitbringen möchten, melden Sie sich gerne möglichst bis Mitte März bei: jonatan.steller@adwmainz.de
Benötigt werden ein informativer Kurztitel, der Name einer verantwortlichen Person (und ggf. eines Projektes), ein kurzer Absatz mit Problembeschreibung sowie (falls vorhanden) Beispieldaten, damit sich das Organisationsteam auf gängige Lösungswege vorbereiten kann. Die Challenges werden im Vorfeld an die Teilnehmenden kommuniziert.

Anmeldung unter:

<https://events.adwmainz.de/hackday/>



Abbildung: Jonatan Jalle Steller

   www.adwmainz.de



Innovation mit KI?

Hack Day für maschinelles Lernen in den Humanities

Montag, 4. Mai 2026, 13 Uhr bis
Dienstag, 5. Mai 2026, 12 Uhr

Eintritt frei

Plenarsaal
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Hack Day

Hier haben Sie die Chance, sich *hands-on* und im Team mit maschinellem Lernen (ML) im Bereich des kulturellen Erbes zu beschäftigen. Egal ob Musik, Bilder, Texte oder Graphen, von Small AI bis Large Language Models: Anhand konkreter Daten und Herausforderungen aus dem Akademieumfeld werden in verschiedenen Kleingruppen binnen 23 Stunden in lockerer Atmosphäre Lösungsansätze entwickelt, ausprobiert und diskutiert.

Wer sich einbringen oder einfach hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen – von Einsteiger:innen bis Profis, von Außenperspektiven bis Domänenexpert:innen. Gemeinsam wollen wir ML zwischen Marketingsprech und praktischem Nutzen als normale Technologie erkunden. Dabei sammeln wir über Projekt- und Hierarchiegrenzen hinweg Erfahrungen zu Vor- und Nachteilen sowie neuen Herangehensweisen und Problemen. Für Technikpausen und zur kritischen Reflexion stehen neben den Challenges auch kurze Impulse bereit, u.a. zu:

- ML-Verfahren
- Vorauszeichnung und Post Editing
- Ergebnisvalidierung
- Digitale Souveränität
- Datenschutzerwägungen
- Rechtssicherer Einsatz
- Umweltfolgenabschätzung
- Reproduzierbarkeit

Sie benötigen nur ein Arbeitsgerät; die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz sorgt für Verpflegung, Strom, Wifi und (soweit möglich) Rechenkapazität.

Nehmen Sie die Herausforderung an?

PROGRAMM

MONTAG

- 13–13.15 Uhr Begrüßung
- 13.15–14 Uhr Eigene Challenge finden
- 14–19 Uhr Entwicklungsphase (offene Pausen)
- 19–20 Uhr Abendessen (Räume bleiben anschließend offen)

DIENSTAG

- 9–11 Uhr Abschlussphase (offene Pausen)
- 11–12 Uhr Ergebnisvorstellung